



Data Stewardship

als Wegbereiter für die Analytik



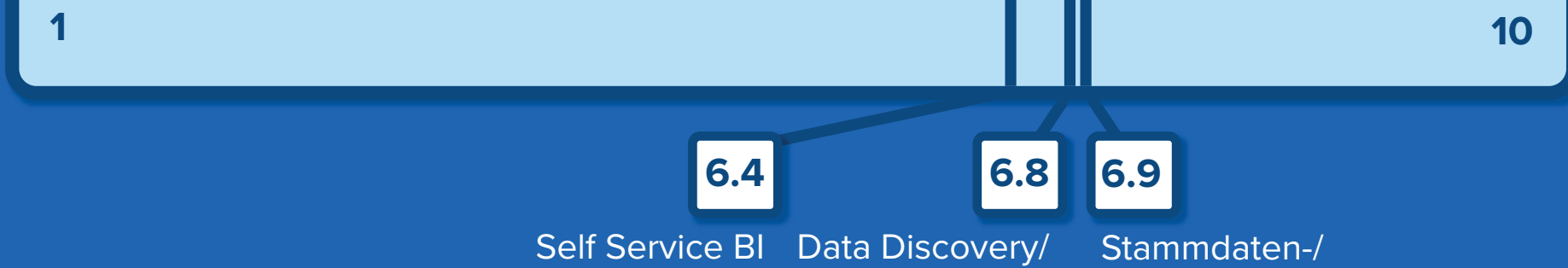
Unternehmen stehen heute mehr als je zuvor vor der Herausforderung, zielbringend Nutzen aus Daten zu ziehen. Ein wichtiger Baustein, um Daten zu beherrschen und als Produktionsfaktor nutzen zu können, sind klar definierte Data-Governance-Rollen im Unternehmen. Die BARC-Studie „Data Stewardship als Wegbereiter für die Analytik“ untersucht unter anderem den Status quo, die Pläne sowie den Nutzen von Data-Governance-Rollen wie Data Stewards oder Data Owner für die Analytik. Die Studie basiert auf einer DACH-weiten Umfrage unter 216 Datenmanagement- und BI-Experten.

Umgang und Nutzbarmachung von Daten ist eine der größten Herausforderungen im digitalen Zeitalter

Stammdaten- und Datenqualitätsmanagement ist dieses Jahr der wichtigste BI-Trend noch vor Datenanalyse-bezogenen Themen

1 = Überhaupt nicht wichtig

10 = Sehr wichtig

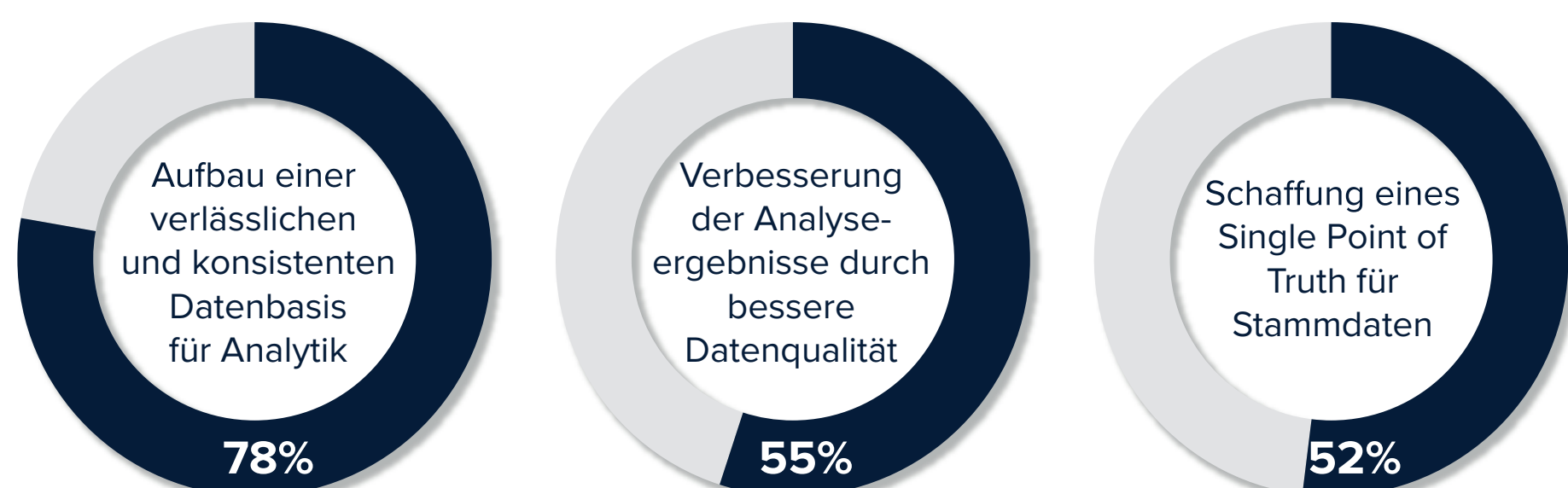


Qualitätsgesicherte und korrekte Daten sind das A und O für die Analytik. Dementsprechend bilden sie auch das Hauptziel bei der Einführung von Data-Governance-Rollen wie Data Stewards oder Data Owner.

Quelle: BARC BI Trend Monitor 2018



Welche Ziele werden hauptsächlich mit der Einführung von Data-Governance-Rollen wie Data Stewards oder Data Owner verfolgt?



Erste strategische Maßnahmen wurden durch die Etablierung von Business Analysten, Data Architects und Data Owner umgesetzt. Der deutlich geringere Wert für Data Stewards deutet allerdings auf eine mangelnde operative Umsetzung hin.

Welche Analytics- und Data-Governance-Rollen wurden und werden in Ihrem Unternehmen zur Unterstützung der Analytik etabliert?



65% Business Analyst/ Data Analyst



40% Data Owner



40% Data Architect

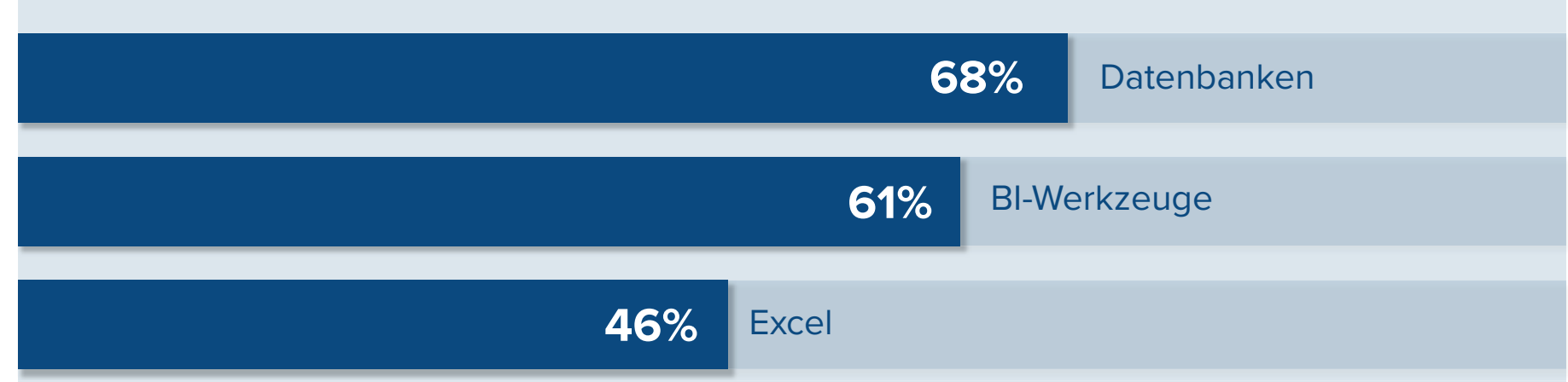


13% Data Steward

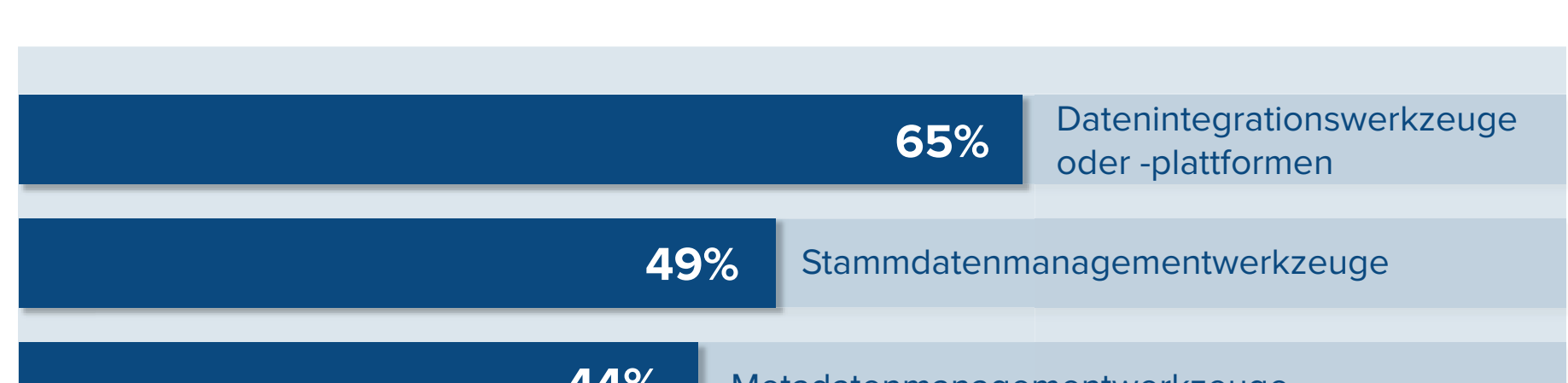
Spezialisierte Softwarelösungen für Data Governance sind als Arbeitswerkzeuge von Data Stewards zunehmend interessant



Unternehmen, die bereits Data Stewards etabliert haben: Welche Technologien nutzen Data Stewards?

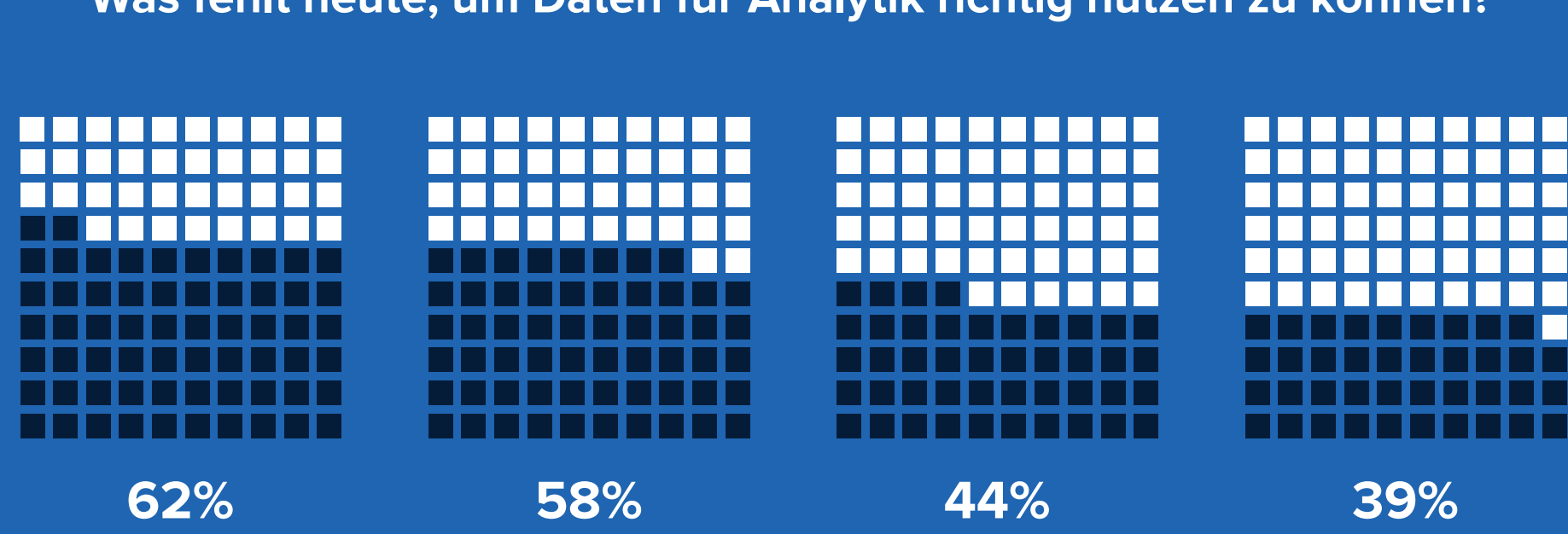


Unternehmen, die dabei sind Data Stewards zu etablieren: Welche Technologien werden Data Stewards nutzen?



Als größte Herausforderungen erweisen sich die fehlende Managementunterstützung sowie mangelnde organisatorische, kulturelle Verankerung.

Was fehlt heute, um Daten für Analytik richtig nutzen zu können?



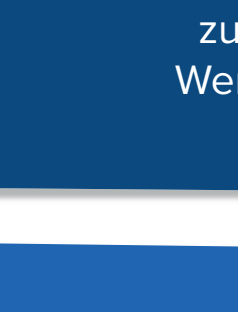
BARC-Empfehlungen

Es gilt Ursachen zu bekämpfen, anstatt nur Symptome zu behandeln. Über BI-Anforderungen hinausgehende Datenqualität erfordert den Einsatz dezidierter, datenzentrierter Rollen ohne spezifischen Verwendungskontext.



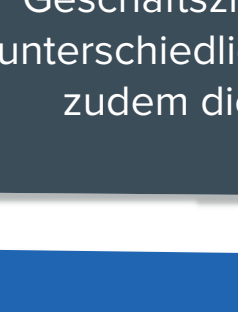
Datenmanagement- und Data-Governance-Software wie Werkzeuge für Datenintegration, Stammdatenmanagement oder Metadatenmanagement bringen, neben Standardwerkzeugen für BI, Vorteile zur Umsetzung von Data Stewardship mit sich. Das Angebot am Markt wächst durch den Ausbau der Portfolios etablierter Anbieter oder durch neue Anbieter auf dem Markt. Es lohnt sich, den Leistungsumfang von Data-Governance-Werkzeugen genauer zu betrachten und Potentiale zu evaluieren.

Managementunterstützung und Organisation sind die Erfolgsfaktoren zur Umsetzung einer erfolgreichen Daten- sowie BI-/Analytikstrategie. Wer Daten nutzen möchte, muss bereit sein, dafür gezielt etwas zu tun.



Für die Arbeit mit Daten in fragmentierten Datenlandschaften braucht es einen konkreten Ansprechpartner, Pfleger und Wächter für Daten, unter anderem zur Sicherstellung der Datenqualität. Sie liefern einen wertvollen Beitrag zur Erreichung des identifizierten Top-Ziels, dem Aufbau einer verlässlichen, vertrauenswürdigen und konsistenten Datenbasis.

Es braucht unserer Meinung nach eine interessensunabhängige Instanz, die das Datum in seinem kompletten Lebenszyklus steuert und überwacht im Sinne der Geschäftsziele und unter Berücksichtigung der lokalen Anforderungen aus den unterschiedlichen Geschäftsprozessen. Diese zentrale Steuerungseinheit gleicht zudem die unterschiedlichen Interessen zwischen Fachbereichen und IT aus.



Modernisierung der IST-Landschaft oder Einführung einer Data Governance sind komplexe Themen, die im Rahmen eines Plans strukturiert, priorisiert und sukzessive abgearbeitet werden sollten nach dem Motto: „Think big – start small“.



Diese unabhängige Studie wurde von BARC erstellt, einem objektiven Marktanalytisten.

Dank eines Sponsorings durch Ab Initio und MarkLogic kann diese Studie kostenfrei verteilt werden.

Copyright © BARC GmbH 2018.

Sponsoren: